

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019
2. Frischer Wind für deinen Club

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. EC-Jugend Bezirk Zwickau: Stadtspiel Mr. X am 11. Mai in Zwickau

Weitere Informationen:

4. KJR Meißen e.V.: Tagung zum Konstrukt HEIMAT in der Sozialen Arbeit
5. KJRS: Stellenausschreibung Referent*in für Jugend(verbands)arbeit
6. Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen: Workshop "Zugänge - Wie erreiche ich junge Menschen für Beteiligungsprozesse? | 13. Mai 2019 in der Villa Leipzig
7. LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.: Weiterbildungen der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen
8. Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz: Fachtag und Netzwerktreffen 6.052.019 clicks Digitale Videoplattformen und jugendliche Nutzungskulturen
9. LKJ Sachsen e.V.: Sommerferienprojekt Alles ganz Anders
10. AGJF Sachsen e.V.: Fachtag Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen 9. Mai 2019
11. Info-Portal Schulen
12. Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.: Handlungsempfehlungen für eine demografie-sensible Kulturarbeit

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019



In enger Kooperation zwischen der Verwaltung des Jugendamts und Trägern der freien Jugendhilfe des Landkreises Zwickau sowie der Westsächsischen Hochschule Zwickau findet

- am 14. Mai 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
- in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

der 9. Jugendhilfetag zum Thema "Hilfreich agieren – Stark bleiben im Beruf" statt.

Herzliche Einladung dazu. Der Flyer mit allen Informationen zum Programm und das Anmeldeformular für die Workshops finden sich im Anhang sowie auf unserer Internetseite (unter der Rubrik Termine).

Wir gratulieren den Teilnehmer/Innen recht herzlich und wünschen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude.

2. Frischer Wind für deinen Club

Wettbewerb ermöglicht schnelle Umsetzung von guten Ideen

Die LEADER-Region Zwickauer Land unterstützt mit ihrem ersten Ideenwettbewerb die Aufwertung von Jugendclubs in ländlichen Räumen.



Vom 24. Januar bis zum Europatag am 9. Mai 2019 können bestehende Jugendclubs ihre Ideen für frischen Wind in ihrer Einrichtung einreichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € bewerben. Die beste Idee erhält 3.000 €, die zweitplatzierte 2.500 € und die drittplatzierte 2.000 €. Die übrigen Preisgelder staffelt die Jury bis zur Ausschöpfung des Budgets nach eigenem Ermessen.

Bereits am 23. Mai 2019 findet die Preisverleihung statt, sodass die LEADER-Region damit einen schnellen und unbürokratischen Weg zur Umsetzung der Ideen bietet.

Material für einen Workshop, Honorare für ein Fest, Anschaffungen oder Modernisierungen – was einen Jugendclub noch besser macht, wissen die Jugendlichen selbst am besten.

Dieser wichtigen Zielgruppe widmet sich daher der erste Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich mit dem Kinder- und Jugendring Westsachsen e.V., dem Alter Gasometer e.V. und dem Jugendbeirat Wildenfels wichtige Unterstützung bei der Bewerbung des Wettbewerbs und der Bewertung der Ideen ins Boot holte. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle bestehenden Jugendclubs in der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich von Crimmitschau bis Crinitzberg erstreckt. Lediglich Clubs im Stadtzentrum von Zwickau sind von einer Teilnahme ausgeschlossen, da das Gebiet nicht Bestandteil des LEADER-Gebietes ist.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, die Jugendclubs als attraktive Treffpunkte in Dörfern und Städten zu stärken. Wir möchten die Ideen der Jugendlichen wertschätzen, mit attraktiven Geldpreisen und einem kurzen, übersichtlichen Verfahren“, so Stefan Czarnecki,

Vorsitzender der LEADER-Region und zugleich Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Werdau, die derzeit eine aktive Jugendbeteiligung aufbaut.

Die Bewertung der Ideen erfolgt anhand dreier Kriterien, die die Beteiligung der Jugendlichen bei Entwicklung und Umsetzung der Idee umfasst, nach dem Mehrwert für die Ortschaft fragt und die Nachhaltigkeit einbezieht.

Schon am 23. Mai 2019 erfolgt die Preisverleihung öffentlichkeitswirksam, sodass die Umsetzung der Ideen im Sommer möglich ist.

Alle Informationen und Unterlagen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/jugendclubs

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.eu

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

3. EC-Jugend Bezirk Zwickau: Stadtspiel MrX am 11. Mai in Zwickau

Die EC-Jugend Bezirk Zwickau veranstaltet am 11. Mai in Zwickau wieder das Stadtspiel Mr. X. Interessenten sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Weitere Infos dazu im Anhang.

Weitere Informationen:

4. KJR Meißen e.V.: Tagung zum Konstrukt HEIMAT in der Sozialen Arbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Sie auf eine Veranstaltung des Studienbereichs Jugend in Kooperation mit dem Modellprojekt TRARA der LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen, der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain und dem Kreisjugendring Meißen e.V. aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen.

**„Das Konstrukt Heimat in der Sozialen Arbeit“
Erfahrungen – Perspektiven – Notwendigkeiten**

19-129

20. Mai 2019

Anmeldung HIER

Sie sind eingeladen, diese Ankündigung inkl. des Detailprogramms in der Anlage an potentiell Interessierte weiterzuleiten oder in Ihren Newsletter einzustellen.

ZUR TAGUNG

Heimat – eine Bezeichnung, die derzeit in den Debatten allgegenwärtig ist. Doch worüber reden wir eigentlich – insbesondere in der Sozialen Arbeit und der Jugendarbeit? Ist Heimat physisch, räumlich und/oder emotional zu verstehen? Müssen Heimatverbundenheit und das Weltbürgertum mit einem kosmopolitischen Verständnis grundsätzlich ein Gegensatz sein? Und letztlich stellt sich die Frage, wie Heimat als Thema, als Wert und als politische Haltung in der Bildungsarbeit mit jungen Menschen verstanden wird. Dabei begegnen Fachkräfte der Jugendarbeit und der Sozialen Arbeit zwei Aufgabenstellungen.

Einerseits die jungen Menschen: mit welchen Heimatvorstellungen, -erfahrungen, -erwartungen und letztlich -begrifflichkeiten nehmen diese an den verschiedenen Bildungsprozessen teil und wie äußern sich diese Sichtweisen? Andererseits berührt diese Fragestellung auch das Selbstverständnis der Fachkräfte: wie gehen sie mit anderen Heimatvorstellungen um, was bedeuten andere (jugendliche) Sichtweisen in der Arbeit mit und für die jungen Menschen? Gibt es darüber hinaus auch die Möglichkeit, mit jungen Menschen über die gemeinsame Gestaltung und Veränderung von Heimat nachzudenken, wenn diese sich anscheinend für ganz andere Themen interessieren?

Eingeladen sind alle hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtliche Akteur*innen aus Einrichtungen und Projekten der Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit, Mitarbeitende von Hochschulen, Lehrer*innen, Eltern, Studierende und weitere Interessierte.

Verfolgen Sie die Entwicklungen und inhaltlichen Beiträge auch auf facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kurzke

Studienleiter

„ANDERS KONKRET“ - Veranstaltungen und Termine des Studienbereichs Jugend -
HIER

Aktuelles, Kooperationspartner, Gremien, Dokumente und mehr... - HIER

ZA102637861TwitterBilderergebnis für Instagram

Service: Referenten- und Moderationstätigkeiten / Autorenschaft

Sehr gern beteilige ich mich z. B. mit einem Vortrag oder der Moderation einer Tagung oder einer Podiumsdiskussion an Ihrem Vorhaben. Des Weiteren besteht

die Möglichkeit Sie, Ihr Team oder Ihre Institution in Organisationsentwicklungsprozessen oder Fortbildungen zu begleiten oder einen Artikel für Ihre Publikation/

Zeitschrift zu erstellen. Seien Sie eingeladen mit mir Kontakt aufzunehmen.

Christian Kurzke

Studienleiter Jugend

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, D-01662 Meißen

tel.: + 49. (0) 35 21. 47 06 18

mobil: + 49. (0) 151. 17 48 25 23

fax: + 49. (0) 35 21. 47 06 99

Skype: Mr._Christian_Kurzke

@: christian.kurzke@ev-akademie-meissen.de

www.ev-akademie-meissen.de/akademie/jugend.html

5. KJRS: Stellenausschreibung Referent*in für Jugend(verbands)arbeit

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zu unserer Stellenausschreibung: <https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=service/jobs&vid=420>

Wir suchen ab dem 15. Mai 2019 eine*n Referent*in für Jugend(verbands)arbeit in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 28. April 2019.

Gern könnt Ihr diese Ausschreibung an interessierte und entsprechend qualifizierte Menschen weiterleiten.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-11, fax: 0351-31679-27
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de

6. Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen: Workshop "Zugänge - Wie erreiche ich junge Menschen für Beteiligungsprozesse? | 13. Mai 2019 in der Villa Leipzig

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wer Angebote für Kinder und Jugendliche entwirft, macht mitunter die Erfahrung, dass diese nur schwer von der Zielgruppe angenommen werden. Wie kann ich mit jungen Menschen in Kontakt kommen? Wie kann ich Projekte so niedrigschwellig gestalten, dass die Jugendlichen leicht Zugang finden? Wie treffe ich darüber hinaus inhaltlich den Nerv von jungen Menschen?

Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung lädt Euch recht herzlich ein zum Workshop:

Zugänge - Wie erreiche ich junge Menschen für Beteiligungsprozesse?

13. Mai 2019 in der Villa Leipzig

Teilnahmebeitrag*: 30,00€ (KJRS-Mitglieder**: 20,00€)

Anmeldeschluss: 19.04.2019

Im Anhang dieser Mail findet Ihr den Flyer mit allen wichtigen Informationen und dem Anmeldeformular. Für eine Anmeldung schickt uns bitte das Formular als ausgefüllte PDF-Datei (E-Mail), Fax oder Post zurück.

Im Teilnahmebeitrag sind die Teilnahme am Workshop, Materialien sowie die Verpflegung enthalten. Der Teilnahmebeitrag wird Euch nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Für den Workshop "Methoden" erhaltet Ihr von uns nochmal eine gesonderte Einladung mit einem eigenen Flyer. Bei Interesse könnt Ihr Euch bereits jetzt mit dem Flyer im Anhang auch für den folgenden Workshop anmelden.

Methoden - Wie kann ich meine Beteiligungsangebote gut gestalten?

03.07.2019 in Chemnitz

Teilnahmebeitrag*: 30,00€ (KJRS-Mitglieder**: 20,00€)

Anmeldeschluss: 17.06.2019

*Bei Absage durch Teilnehmende bis 16 Tage vor Beginn der Veranstaltung erheben wir Stornogebühren in Höhe von 25%, bis 5 Tage vorher 75% und bei späterer Absage 100% des Teilnahmebeitrages.

**Als Mitglied des KJRS gelten alle Teilnehmenden, die über direkte Mitglieder des KJRS angemeldet sind.

Viele Grüße aus der Servicestelle

Oliver Lücking

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-23, fax: 0351-31679-27

7. LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.: Weiterbildungen der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Sehr geehrte Kolleg*innen, Interessierte und Verbündete,

wir freuen uns, Ihnen die (Kooperations-) Veranstaltungen der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen für die erste Hälfte des Jahres 2019 inklusive Flyer und Anmelde-möglichkeit bekannt geben zu können. Leiten Sie diese Mail gerne an Interessierte innerhalb und außerhalb ihrer Teams und Träger weiter. Bei Fragen und weiteren Informationsbedürfnissen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Jungen* im Netz - digital zwischen Hasskommentaren und Männlichkeitsperformance/ 9.-10. Mai/ Appenhof-Rothschönberg / 2-Tages-Seminar

Jungen* nutzen das Internet intensiv. Sie chatten, laden Fotos auf Instagram und pflegen ihren eigenen YouTube-Kanal. Sie präsentieren sich mit ihren Männlichkeiten* und gleichzeitig orientieren sie sich an den Präsentationen anderer. Es ist Ihnen wichtig, wie viele Jugendliche ihnen folgen und welche Kommentare sie erhalten.

Ziel des Seminars ist es, den Fachkräften die Arbeit mit digitalen Medien zu erleichtern. Die Teilnehmenden wissen anschließend, wie sie mit Hasskommentaren umgehen können und wie sie anhand digitaler Medien Männlichkeiten mit Jungen* thematisieren.

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/jungenimnetz/>

2. "Ey, Du Opfer" - Jungen und Männer als Opfer von Gewalt/ 22.Mai/Bautzen/Fachtag

Anlässlich des Jubiläums der Opferberatungsstelle rücken wir männliche Betroffene von Gewalt in den Fokus. Wir wollen den Blick für das Ausmaß männlicher Gewaltbetroffenheit öffnen und die Frage stellen, wie es gelingen kann, Jungen und Männer zu ermutigen, mit ihren Themen nicht allein zu bleiben.

Der Fachtag wird organisiert von der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen und der Opferberatungsstelle Bautzen.

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/eyduopfer/>

3. Veranstaltungen sexismuskritisch planen / 03.-04. Juni / Grimma / 2-Tages-Seminar

Auf dem Land gibt es für junge Menschen kaum Angebote – deswegen planen und veranstalten sie ihre Partys selbst. Das gibt ihnen Raum zum Ausprobieren und Selbstverwirklichen, allerdings potenziell auch für sexistische Grenzüberschreitungen, die oft von Jungen* und jungen Männern* begangen werden. Manchmal ist es die halbnackte Frau* auf dem Partyflyer, manchmal die fehlenden Sensibilitäten für Betroffene oder auch dafür, dass Partys keine unpolitischen Orte sind.

Ziel ist es, dass Fachkräfte einerseits selbst zum Thema Sexismus und Veranstaltungsplanung geschult werden. Andererseits wird in diesem Seminar ein Fahrplan zur sexismuskritischen Veranstaltungsplanung gemeinsam erarbeitet werden, womit sie junge Menschen und Jugendgruppen bei der eigenen diskriminierungskritischen Veranstaltungsplanung unterstützen können. Dieses Modul ist auch für Veranstaltungen von Fachkräften in deren Einrichtungen adaptierbar.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit FEMermaid - Queerfeministisches Bildungskollektiv Chemnitz statt.

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/sexismuskritisch-planen/>

4. (Sexistischer) Deutscher Rap in der Arbeit mit Jungen* und jungen Männern* / 26.-27. Juni / Grimma / 2-Tages-Seminar

Deutscher Hip-Hop und Battle-Rap ist männlich dominiert: Monumentale Körper, martialisches Auftreten und derbe Sprache zeichnen diese Jugendkultur aus. Sexistische und homofeindliche Textzeilen gelten mittlerweile sowohl als Stilmittel als auch Qualitätsmerkmal, so scheint es.

Ziel des Seminars ist es, Fachkräfte zu befähigen, mit Jungen* und jungen Männer* zum Thema Rap und Sexismus im eigenen pädagogischen Setting arbeiten zu können. Hierbei hilft die Reflexion szenetypischer Männlichkeitsbilder bezüglich der Abwertung von Frauen* und „schwächerer“ Männer*.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Archiv der Jugendkulturen in Berlin statt.

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/event/sexistischer-deutscher-rap/>

5. Regionale Spezialitäten - Vielfaltspädagogik als Demokratiebildung an lokalen Konfliktszenarien / 08. Mai / Chemnitz / Fachtag

Die Veranstaltung soll Raum sein, aktuelle, demokratieablehnende Dynamiken lokalräumlich zu erfassen. Davon ausgehend werden Ansätze diskutiert, Jugendarbeit als Raum demokratischer Konfliktaushandlung stark zu machen. Gesellschaft wandelt sich. Veränderungen werden in der Bundesrepublik, in Europa und vielen anderen Ländern der Welt sichtbar. Sie umfassen den Wandel zu Migrationsgesellschaften und verweisen gleichzeitig auf eine deutlich breitere Vielfalt und Diversifizierung im Alltag der Menschen. Dynamiken der Entsolidarisierung und infrastruktureller Verinselung lassen gleichzeitig Räume entstehen, in denen sich Bevölkerungsgruppen und Regionen als abgehängt oder sozial marginalisiert empfinden und entsprechend identifizieren. Eine demokratische Jugend- und Bildungsarbeit ist herausgefordert, sich auch diesen Verwerfungen in demokratiepädagogischer Absicht anzunehmen. Hierfür ist es notwendig, lokalräumliche Perspektiven neu zu entfalten

Dieser Fachtag findet in Verantwortung der AGJF Sachsen e.V. in Kooperation mit der Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz, der Landesfachstelle Jugendarbeit Sachsen und der Amadeu-Antonio-Stiftung statt.

Anmeldelink: <https://www.agjf-sachsen.de/fachtagungen/regionale-spezialitaeten.html>

6. Fachkräfteaustausch Jungen*- und Männerarbeit Österreich / 19.08.-27.08.2019

Gemeinsam mit unseren österreichischen Projektpartnern vom "MEN – Gesundheitszentrum für Männer und Burschen" in Wien hat der LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. einen Fachkräfteaustausch konzipiert. Ein feines Netz von Kooperationspartner*innen ist im Wachsen und freut sich auf unseren Besuch.

Konkrete Inhalte stecken wir vor Reisebeginn mit den Teilnehmenden ab. Das derzeit geplante Themenfeld reicht von Kritischer Männlichkeit über Vielfaltsförderung und Männlichkeit & Migration bis zu erstarkendem Rechtspopulismus und Geschlechtergerechtigkeit sowie Männer*schutz und -beratung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 350 €, ermäßigt 250 € (z.B. Teilzeitbeschäftigte, Studierende, Vereinsmitglieder) inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer (EZ möglich).

Anmeldelink: <https://www.juma-sachsen.de/allgemein/save-the-date-fka-oesterreich/>

Freundliche Grüße

Peter Bienwald und Benjamin Donath

Landesfachstelle Jungenarbeit bei der
Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
www.juma-sachsen.de
Dr.-Friedrich-Wolf- Str. 2, 01097 Dresden
Telefon: 0351-792 00 687
Funk: 0176- 323 71 579
Fax: 0351-792 00 240

8. Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz: Fachtag und Netzwerktreffen 6.052.019 clicks Digitale Videoplattformen und jugendliche Nutzungskulturen

Liebe Kolleg*innen und Interessierte,

wir möchten herzlich zu unserer Kooperationsveranstaltung am 6. und 7. Mai 2019 mit der Evangelischen Akademie Meißen einladen. Weil unser Programm so vielfältig ist, haben wir zwei Tage organisiert. Beginnen werden wir mit dem Fachtag „6.052.019 Clicks Digitale Videoplattformen und jugendliche Nutzungskulturen als Aufgabe für die Kinder- und Jugendhilfe“, der einen Überblick ins Thema und pädagogische Handlungsspielräume aufzeigt. Dem schließt sich das diesjährige Netzwerktreffen der Mädchen*arbeit in Sachsen an. Unter dem Titel „Digitales Empowerment. Wie geht das?“ werden wir vertiefend und ganz praktisch mit YouTube arbeiten.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie/ findest du im Anhang!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich/ meldet euch für beide Veranstaltungen separat an. Das Netzwerktreffen ist auch einzeln wählbar. Anmeldung bitte über die Homepage www.ev-akademie-meissen.de

zum Fachtag (Tagungsnr.: 19-121 A) unter <https://www.ev-akademie-meissen.de/index.php?id=309&key=1769>

zum Netzwerktreffen (Tagungsnr.: 19-121 B) unter <https://www.ev-akademie-meissen.de/index.php?id=309&key=1786>

Anmeldeschluss: 30.04.2019

Themen und Inhalte

Digitale Videoplattformen werden von Jugendlichen intensiv genutzt, sei es als User*innen oder gar als Influencer*innen. Sie sind zu einer eigenen Jugendkultur geworden. Für Jungen* liegt das Interesse vor allem im Gamer Bereich. Die dazugehörigen Letsplayer und Gaming-YouTuber*innen sind aus dem Computerspiele-Gewerbe nicht mehr wegzudenken. Mädchen* begeistern sich dagegen eher für Lifestyle und Modekanäle, sie holen sich Beziehungstipps aus dem Internet und folgen Paaren auf ihrem Weg zum Babyglück. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Channels, die sich kritisch mit diesen Stereotypen auseinandersetzen.

Was für Jugendliche Alltag und Normalität ist, dem begegnen Erwachsene mit Faszination oder auch Irritation. Doch wie begegnen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe diesem Gap und welche Fragen ergeben sich daraus?

Im Netzwerktreffen werden die Inhalte in den Workshops „Das Smartphone als Tool zur Selbstdarstellung von Mädchen* im Netz“ mit Parisa Karimi und „Jugendliche Selbstinszenierung & Identität_en in den Sozialen Medien – Analyse & Ansätze für eine tech-positive pädagogische Praxis“ mit Ulla Heinrich vertieft und praktisch erprobt.

Personen

- Jule Naima Fröhlich (Archiv der Jugendkulturen e.V.)
- Tarik Tesfu (Video-Kolumnist, Content Creator)

- Ulla Heinrich (Kultur- und Medienpädagogin/ Kuratorin von dgfl fmns)
- Robert Lejeune (Online-Redakteur bei meintestgelaende.de)
- Katja Röckel (Medienpädagogin*, Hörfunk und Projekt Werkstatt Leipzig e.V.)
- Antje Rauscher (Kulturpädagogin, Stüdiöleiterin im SAEK Riesa-Fernseh-Akademie-Mitteldeutschland)
- Veronika Rieger (Slam Poetin)
- Parisa Karimi (Medienkünstlerin, Film- und Theatermacherin und Dozentin)

Kosten

Fachtag	Teilnahmebeitrag: 20,00 € (inkl. Verpflegung)
Netzwerktreffen	Teilnahmebeitrag: kostenlos
Verpflegung:	28,30 €
Übernachtung im Einzelzimmer:	35,00 €

Wir freuen uns auf Sie/ Euch!

Das Team der Fachstelle Mädchen*arbeit und Genderkompetenz

9. LKJ Sachsen e.V.: Sommerferienprojekt Alles ganz Anders

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Partner der LKJ Sachsen e.V.,

wir möchten Sie gern auf unser Sommerferien-Abenteuer für Kinder von 9 bis 12 Jahren aufmerksam machen und freuen uns über Anmeldungen bzw. eine Weiterleitung an interessierte Familien/Kinder. Im Anhang finden Sie die Ausschreibung als PDF-Datei.

Vom 8. bis 12. Juli 2019 in der Heubodenherberge Linda bei Kohren Sahlis

"Alles ganz anders" - eine Kinder-Ferien-Werkstatt für 9 bis 12-Jährige mit Übernachtung im Heu

In dieser Ferienwerkstatt wird alles ganz anders, denn allein die Übernachtung auf dem rustikalen Heuboden wird etwas Besonderes sein!

In den Werkstätten sind Erfindergeist und Fantasie gefragt - hier haben die Kinder das Zepter in der Hand. Wir bauen uns ein Tipi-Dorf und experimentieren in verschiedenen Werkstätten mit Holz, Stoff und Naturmaterialien - dabei werden alte Holzmöbel und Kleider zu neuem Leben erweckt. Herauskommen können verrückte Dinge mit neuen Funktionen und Bedeutungen - kreativ, einfallsreich und mit Blick auf die Möglichkeiten und Geschenke der Natur.

Die Kinder können sich täglich entscheiden, wo sie mitarbeiten und wie sie ihre kleine Dorfgemeinschaft mitgestalten möchten. Ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Lagerfeuer, Bootsfahrt und gemeinsamen Erkundungen des wunderschönen Kohrener Lands bietet Spiel, Spaß und Entspannung.

Kosten: 140 Euro mit Übernachtung, Verpflegung, Workshops und Freizeitprogramm/
80 Euro ohne Übernachtung mit Verpflegung und Workshops

Kontakt/Veranstalter: LKJ Sachsen e.V. | Sandra Böttcher | 0341 583 14 667 | boettcher@lkj-sachsen.de

Anmeldung bis 31. Mai unter: <https://lkj-sachsen.de/anmeldeformular>

Freundliche Grüße

Sandra Böttcher
Bildungsreferentin

Weitere Kinder- und Jugendprojekte der LKJ Sachsen e.V.:

12. bis 21. Juli in Szklarska Poręba/Polen: 24. Trilaterale Sommerwerkstatt für 14-17-Jährige

Teilnehmerbeitrag: 240 Euro inkl. An- und Abreise, Vollverpflegung, Übernachtung im Mehrbettzimmer und Workshop

14. bis 18. Oktober in Bad Lausick: Kinder-Herbstferienprojekt "Was mir lieb ist" für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Teilnehmerbeitrag: 125 Euro mit Übernachtung/45 Euro ohne Übernachtung

Zur Anmeldung hier

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.
Nordplatz 1, 04105 Leipzig
Fon 0341 / 583 14 667
Fax 0341 / 583 14 669
E-Mail boettcher@lkj-sachsen.de
Internet www.lkj-sachsen.de

10. AGJF Sachsen e.V.: Fachtag Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen 9. Mai 2019

Liebe Fachkräfte, Kooperationspartner*innen und Interessierte,

wir freuen uns, Sie auf eine Veranstaltung am 9. Mai in Radebeul aufmerksam machen zu können.

Im Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann, (2011) wurde resümiert, dass Kinder und Jugendliche häufig sexuelle Übergriffe durch andere Kinder und Jugendliche erfahren.

Forschungsbemühungen vor allem in den USA zeigten, dass der sexuelle Missbrauch unter Kindern und Jugendlichen insgesamt gravierender einzuschätzen ist als bisher berücksichtigt. Sechs Jahre später stellt Johannes-Wilhelm Röhrig, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauches fest, dass »die Wahrscheinlichkeit, sexuelle Übergriffe durch Gleichaltrige zu erleiden, deutlich höher ist, als sexueller Gewalt durch Erwachsene ausgesetzt zu sein.«

Damals wie heute steht die Forderung im Raum, die Vernetzung aller Fachkräfte untereinander zu intensivieren, um die Präventions- und Interventionspraxis bei sexualisierter Gewalt zu stärken. Diese Forderung erscheint auch deshalb weiterhin aktuell, weil das Zusammenwirken der betreffenden Fachkräfte oft nur punktuell thematisiert wird. Immer noch ist das Wissen zu sexualisierter Gewalt als unzureichend einzuschätzen, häufig verknüpft mit falschen Erwartungen an die jeweils anderen Professionen. Dies bezieht sich ebenso auf die fachgerechte Hilfe für die Opfer als auch auf sexualpädagogische Arbeitsansätze, um Kinder und Jugendliche in einem legalen, sozial angemessenen Umgang mit Sexualität zu stärken.

Weitere Informationen, Kontaktstelle für die Anmeldung, die Beschreibung der Diskussionsforen und weiteres mehr, finden Sie im angehangenen Flyer.

Beste Grüße,

Anja Kölbl

Fortbildung, Beratung & Projekte

Ab August 2019: neue Zusatzqualifizierung Erlebnispädagogische Prozessbegleitung in der Natur

Start 29.3. Werk-statt-Planlos. Schutzkonzepte kollegial (weiter)entwickeln

28.5. Ja zum Datenschutz. Europäische Datenschutzgrundverordnung für Vereine
18.06.2019 – 19.06.2019 Einfach nicht mehr da. Kinder und Jugendliche bei Verlusten begleiten

AGJF Sachsen e.V.
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 533 64 21
Fax: +49 371 533 64 26
koelbel@agjf-sachsen.de
www.agjf-sachsen.de
<https://www.facebook.com/agjf.sachsen>

11. Info-Portal Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesamt für Schule und Bildung erarbeitet zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein Informationsportal zur Unterstützung der Schulen, welches zum 01.08.2019 freigeschaltet werden soll. U. a. sollen Angebote für Schulen aufgeführt werden, die dem Themenfeld Gesundheitsförderung und Prävention zuzuordnen sind. Beigefügt sende ich Ihnen ein Onlineformular zur Angebotserfassung. Bei Interesse füllen Sie dieses bitte aus und senden es mir per E-Mail zurück. Vielen Dank.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 0375 4444-242 oder per E-Mail birgit.weiss@lasub.smk.sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Weiß

Referentin

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG
Referat 31 | Unterstützungssysteme
Makarenkostraße 2 | 08066 Zwickau | Postanschrift: Postfach 20 09 42, 08009 Zwickau
Tel.: +49 375 4444-242 | Fax: +49 375 4444-5555

12. Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.: Handlungsempfehlungen für eine demografiesensible Kulturarbeit

GUTACHTEN: Soziokultur als demografischer Haltefaktor.

Zur Wirkungsweise soziokultureller Zentren im ländlichen Gemeinwesen.

- „Frage nicht, was das Land für die Kultur tun kann – frage, was die Kultur für das Land tun kann.“
- Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. hat die Wirkungsweise soziokultureller Zentren im ländlichen Gemeinwesen untersuchen lassen.
- Die Forschungsfrage lautete: Wie können Kulturzentren Haltekräfte entwickeln und damit dem demografischen Problemdruck entgegenwirken?
- Das Ergebnis beinhaltet Handlungsempfehlungen für die kommunale Kulturarbeit und erklärt, welche Ansätze und Methoden der Kulturarbeit das Gemeinwesen stärken können.
- Das Gutachten der Untersuchung finden Sie im Anhang und auf der Website www.soziokultur-sachsen.de/gutachten.
- Daraus abgeleitete Handlungsempfehlungen finden Sie kurz zusammengefasst im Artikel „Auf dem Humus wächst die Frucht. Gestaltungsansätze für ein starkes Gemeinwesen in Klein- und Mittelstädten“. (Dieser ist zuerst im Januar 2019 im „Sach-

senlandkurier“, dem Magazin des Sächsischen Städte- und Gemeindetages erschienen)

→ Wir weisen sie außerdem auf den dokumentierten Fachtag „Soziokultur gestaltet Wandel. Strategien der Kultur- und Gemeinwesenarbeit im Fokus demografischer Prozesse“ hin, der die Ergebnisse des Gutachtens diskutierte und konkretisierte.

Ziel ist es, an Kommunen, Kultureinrichtungen und Träger des Gemeinwesens Ideen und Inspirationen weiterzugeben, wie Wandel durch und mit Kultur gestaltet werden kann.

Für weitere Fragen und Hinweise stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Demografischer Wandel und Kultur finden Sie hier.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.